

Fang einfach mal damit an!

Predigt zum 3. Adventsonntag C 2021

„**Was sollen wir tun?**“, fragen die Leute. Und Johannes gibt ihnen eine **kurze, prägnante Antwort**.

„**Und was sollen wir tun?**“, fragen die **Zöllner** und dann auch noch die **Besatzungssoldaten**. Und auch ihnen gibt Johannes eine kurze, prägnante Antwort. Und die Menschen, die in **Schuld und Sünden verstrickt** sind, **übergießt er einfach mit einer Muschel voll Jordanwasser**, und dann sollte alles gut sein.

Wenn ich mich mit einem sehr **komplexen Problem** an jemanden wende und daraufhin nur eine **schnelle Antwort** bekomme, dann werde ich wahrscheinlich **nicht zufrieden** sein. Von **guten Freunden** und vor allem von **Ärzten, Therapeuten und Seelsorgern** erwartet man sich, dass sie sich **ernsthaft** mit einem angesprochenen Problem **auseinandersetzen**, dass sie zusammen mit mir **nach Lösungen suchen** oder mich **bei meinem zähen Ringen** um eine Antwort **unterstützen**. Eine schnelle Antwort ist meistens **nicht des Rätsels Lösung**. Auch **Taufwasser und Lossprechung** sollten nicht wie eine **Kopfwehtablette** verabreicht werden. **Schuldfragen** sind meistens äußerst komplex und schwer zu lösen.

Trotzdem hören wir im Evangelium, wie Johannes der Täufer auf die Fragen der Menschen **blitzschnell** reagiert und antwortet. Auch das will ich **ernst nehmen** und mich fragen, was ihn wohl bewogen hat, mit schnellen Antworten riesige Gruppen von Menschen **abzuspeisen**.

Schnelle Antworten lösen keine komplexen Probleme, soviel steht fest. **Johannes der Täufer definiert sich aber auch nicht als Therapeut oder Arzt**. Er ist nicht gekommen, um komplexe Probleme zu behandeln. Johannes ist der **Vorläufer**, der die Menschen **auf den eigentlichen Arzt Jesus Christus hinweisen** will. Seine Aufgabe ist es, die **Menschen auf Schiene zu bringen**.

Und dazu verfolgt er eine sehr **einfache Strategie**. Man könnte sie überschreiben mit dem Satz: „**Fang einfach mal damit an!**“

Die meisten **Probleme sind viel zu komplex**, als dass wir sie hier und jetzt auf die Schnelle lösen könnten. Doch **fang einfach mal damit an!** Und dann konzentriert er die Fragenden auf ein paar wenige, **fundamentale Maßnahmen**, die jeder sofort umsetzen kann und eigentlich bereits umsetzen müsste.

Was sollen wir tun?

- „**Wer zwei Gewänder hat**, der gebe eines davon dem, der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso“. Johannes **reduziert den Maßnahmenkatalog also auf die Nächstenliebe**, auf die Bereitschaft, mit allen Menschen zu **teilen**. Fang einfach mal damit an!
- „**Verlangt nicht mehr als festgesetzt ist**“, befiehlt er den Zöllner. Er weist sie also zurück auf die **10 Gebote**. Du sollst nicht lügen und nicht stehlen und nicht begehren des Nächsten Hab und Gut! Fang einfach mal damit an!
- „**Misshandelt niemand, erpresst niemand**“, ermahnt er die Soldaten. Später wird man das die **goldene Regel** nennen: „*Was du nicht willst, dass dir man tu, das füg auch keinem anderen zu*“. Fang einfach mal damit an!
- Und: „**begnügt euch mit eurem Sold!**“ Damit fordert er die Soldaten und uns alle zur **Genügsamkeit** auf. Ich habe genug und bin damit zufrieden. **Genügsamkeit und Zufriedenheit sind gute Voraussetzungen** für ein gelingendes Leben in Gemeinschaft. Fangt einfach mal damit an!

Was sollen wir tun?

Johannes verweist uns auf ein paar **christliche Grundhaltungen** und sagt: *Fangt einfach mal damit an*. Und ihr werdet sehen, schon allein das **Einhalten der fundamentalsten Grundregeln kann tiefe Freude auslösen**. Gaudete! Freuet euch!